

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 893
der Abgeordneten Thomas Jung und Andreas Kalbitz
Fraktion der AfD
Landtagsdrucksache 6/2079

Stau-Chaos in Brandenburgs Landeshauptstadt

Wortlaut der Kleinen Anfrage 893 vom 17.07.2015:

Diese Straßen sind betroffen: Die B 273 bei Marquardt: Gesperrt vom 20. Juli bis 20. August, Umleitung über die L92 und B2, die Friedrich-Engels-Straße: gesperrt zwischen der Nuthestraße und der MAZ-Zufahrt vom 16. bis 20. Juli, die Zeppelinstraße: Vom 16. Juli bis 28. August ist nur eine Fahrspur pro Richtung befahrbar, die Humboldtbrücke: Bis 30. Juli sind nur zwei Fahrspuren pro Richtung befahrbar, die Nuthestraße: Bis September ist nur eine Fahrspur pro Richtung frei, es gibt Umleitungen für gesperrte Ein- und Ausfahrten, die Heinrich-Mann-Allee: Zwischen Hauptbahnhof und Friedhofsgasse gesperrt vom 20. Juli bis 7. August. Eine Vollsperrung gibt es auf der B273 in der Höhe der Ausfahrt aus Marquardt. Umgeleitet wird der Verkehr vom 20. Juli bis zum 28. August über die L92 und die B2. Voll gesperrt ist auch die Ketziner Straße bis zum 16. August. Umgeleitet wird über B273 und Bergstraße. Halbseitig gesperrt von Mitte August bis Dezember ist die Straße Zum Kirchsteigfeld zwischen L40 und Konrad-Wolf-Allee. Der Verkehr in Richtung Süden wird über die Alte Neuendorfer Straße umgeleitet. Halbseitig gesperrt wird der Lutherplatz in Babelsberg vom 21. Juli bis zum 4. September.

Wir fragen die Landesregierung:

- 1.) Wird es eine Nachtschicht für die Straßenarbeiten an manchen Baustellen geben, um Staus für die Landeshauptstadt zu verhindern? Wenn ja, wo?
- 2.) Gibt es angesichts der für den Tourismus in der Region wichtigen Notfallplan für besser fließenden Verkehr und wenn ja, welchen?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Veranlasser der oben genannten Baustellen ist fast ausschließlich die Stadt Potsdam. Über die Abwicklung dieser Baumaßnahmen hat die Landesregierung keine Kenntnis.

Die Fragen können nur für die Baumaßnahme auf der L 40 Nuthestraße beantwortet werden.

Frage 1:

Wird es eine Nachtschicht für die Straßenarbeiten an manchen Baustellen geben, um Staus für die Landeshauptstadt zu verhindern? Wenn ja, wo?

Zu Frage 1:

Die Baustelle befindet sich in der Nähe von Wohngebieten. Eine Lärmbelastung in den Nachtstunden ist deshalb zu vermeiden.

Frage 2:

Gibt es angesichts der für den Tourismus in der Region wichtigen Notfallplan für besser fließenden Verkehr und wenn ja, welchen?

Zu Frage 2:

Ein Notfallplan existiert nicht. Alternativ stehen für die Verkehrsteilnehmer mehrere parallel laufende, öffentlich gewidmete Straßen zur Verfügung. Weiterhin können von der A 115 die Anschlussstellen Michendorf, Saarmund und Drewitz genutzt werden.